Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 20. Januar 2017 um 12:54 Uhr

Feuer breitet sich von der Küche her aus:

Wohnhaus steht in Flammen und wird komplett zerstört – 90-Jähriger in Spezialklinik geflogen



Freitag, 20. Januar 2017 – **Lügde (wbn). Dieses Feuer breitete sich rasch von der Küche her aus: Ein Wohnhaus in Lügde brannte am Donnerstagnachmittag nieder. Dabei wurden drei Hausbewohner verletzt. Ein 90-Jähriger wurde von einem Nachbarn aus dem Haus gerettet und anschließend mit einem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik nach Bochum geflogen.**

Die Einsatzkräfte erhielten gegen 15.10 Uhr die Alarmierung. Gegen 17.30 Uhr hatte die Feuerwehr den Wohnhausbrand unter Kontrolle. Die Nachlöscharbeiten hielten noch bis in die Abendstunden an. Während des Feuers sind in den Flammen zwei Hunde ums Leben gekommen. Die Brandursache ist bisher noch nicht geklärt. Derzeit arbeiten Brandermittler der Kripo an der Ursachenforschung. Mit ersten Ergebnissen rechnet die Polizei in der kommenden Woche.

(Zum Bild: Die Feuerwehr arbeitet unter Hochdruck, um das Feuer in den Griff zu bekommen. Foto: Feuerwehr Lügde)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Am Donnerstagnachmittag gegen 15.10 Uhr wurde der Feuerwehrleitstelle ein Brand in der Küche eines Wohnhauses in der Schillerstraße in Lügde gemeldet. Das Feuer breitete sich sehr rasch aus. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Haus bereits lichterloh in Flammen. Ein 90 Jahre alter Hausbewohner wurde von einem Nachbarn aus dem brennenden und verqualmten Haus gerettet. Er wurde bei diesem Brand schwer verletzt und mit dem Rettungshubschrauber vom Unglücksort in eine Spezialklinik nach Bochum geflogen. Eine 70jährige Hausbewohnerin wurde mit dem Rettungswagen verletzt ins Krankenhaus in Bad Pyrmont eingeliefert. Ein 59 Jahre alter Hausbewohner wurde nur leicht verletzt und vor Ort durch Rettungskräfte versorgt. Die Feuerwehren aus dem Stadtgebiet Lügde hatten den Brand gegen 17.30 Uhr unter Kontrolle. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch in den Abendstunden an. Das Haus wurde durch den Brand total zerstört. Durch das Feuer kamen in dem Haus zwei Hunde ums Leben. Die Brandursache ist noch nicht bekannt. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei laufen.“

Nachfolgend die Nachtragsmeldung aus Detmold:

„Im Fall des Wohnhausbrandes in der Schillerstraße in Lügde (wir berichteten am Donnerstag) laufen die Ermittlungen im Hinblick auf die mögliche Brandursache auf Hochtouren. Neben den Brandermittlern der lippischen Kripo ist auch ein externer Brandsachverständiger mit der Ursachenforschung beauftragt worden. Mit einem Ergebnis ist frühestens im Laufe der kommenden Woche zu rechnen. Zur Schadenshöhe liegen ebenfalls noch keine Angaben vor. Auch hier ist vermutlich erst ein Ergebnis nach Beendigung der kompletten Untersuchung vor Ort festzustellen. Das Haus ist komplett ausgebrannt. Zu den Gesundheitszuständen der durch das Feuer verletzten Personen kann derzeit keine weitere Angabe gemacht werden.“